

Die R&S Modulbauweise



Baustoffpritsche mit Front- oder Heckladekran bis 26 bzw. 23 tm.



Ansprechpartner:
Marcel Röttger - Vertrieb
Frank Samuda - Vertrieb - GF

Telefon:
+49 5459 4198
+49 171 3148367

E-Mail:
info@rs-fahrzeugbau.de

Vorteile dieser Modulbauweise

- Vorgefertigte Bauteile, die nur noch **geschraubt bzw. genietet** werden
- Bauteile können beschichtet oder unbeschichtet bezogen/geliefert werden
- Geringer Montageaufwand
- Montierbar von Personal, ohne fachspezifische Ausbildung im Fahrzeugbau
- Sehr variabel – ein System für unterschiedliche Fahrzeuge
- Kurzfristige Verfügbarkeit

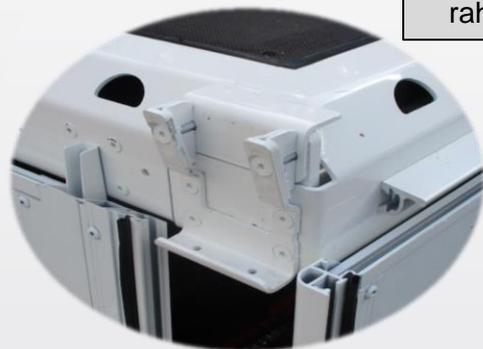




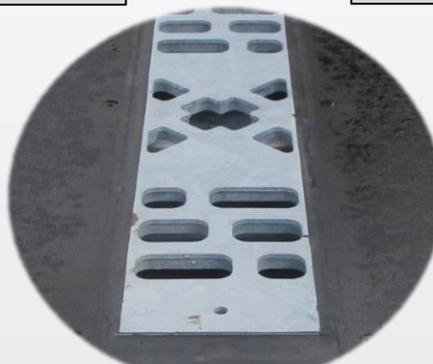
45° Außenrahmen mit diversen **Verzurr Möglichkeiten** (Außenrahmen bis **2500 daN** geprüft)



Leitungsträger zur sicheren Führung der **Hydraulikleitungen** im Hilfsrahmen



Montage **Rungentasche**



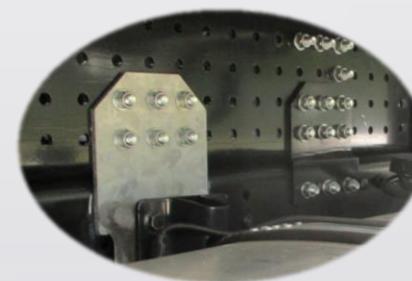
Multi-X Zurrschiene auf Wunsch in die Bodengruppe integrierbar



Stirn-/Heckwandstütze am **5 mm starken Stirn-/Heckwandprofil**

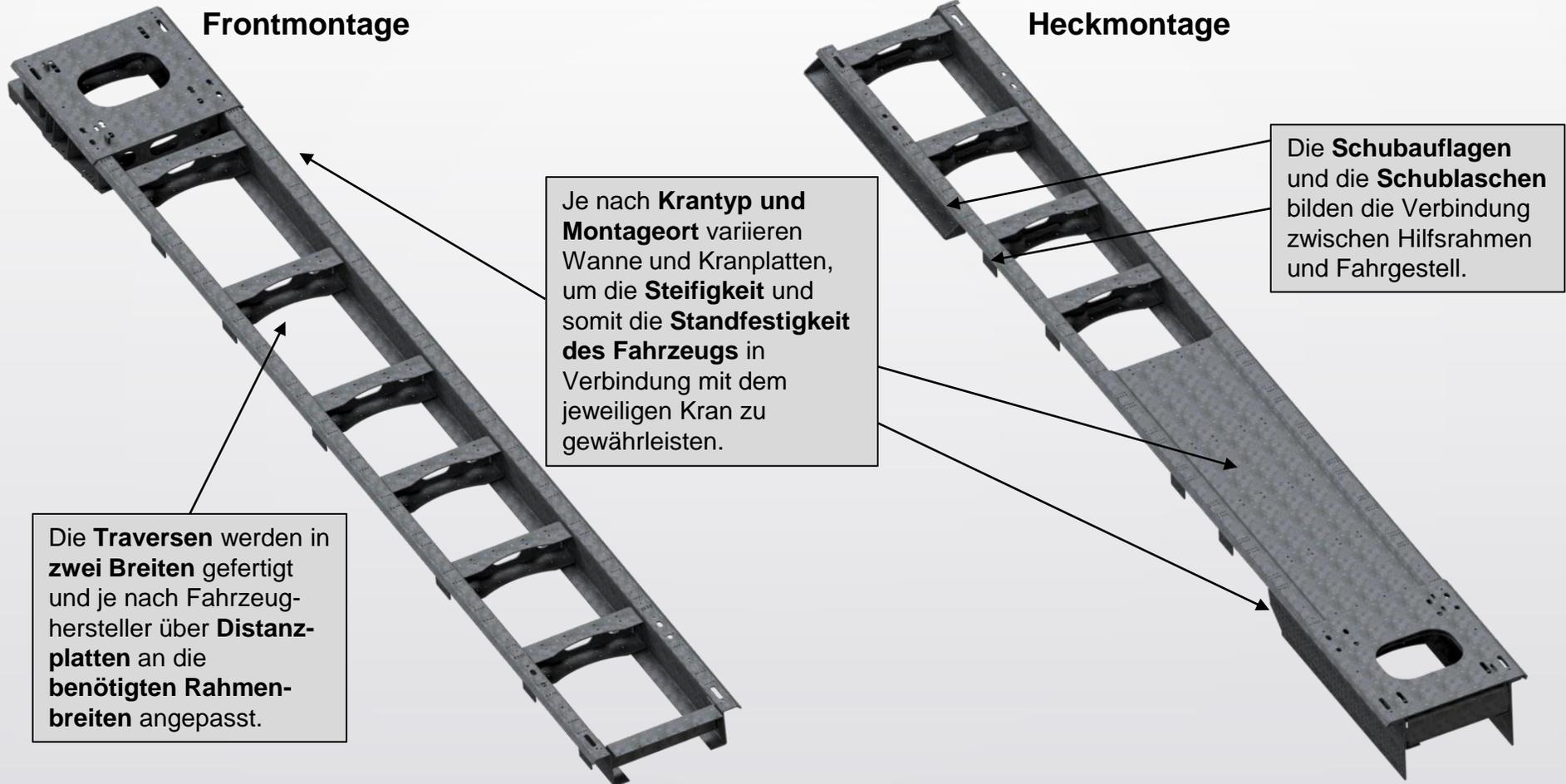


Unterstützung und Befestigung der Eckungenprofile u.a. durch einen Verstärkungswinkel



Verbindung des **Hilfsrahmens** zum **Fahrgestell** u.a. über Schublaschen

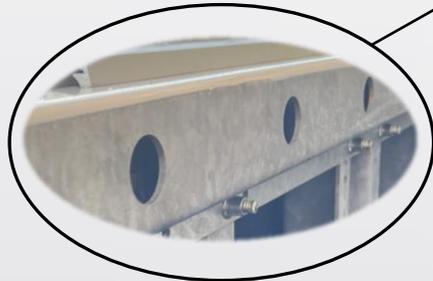
Der Hilfsrahmen



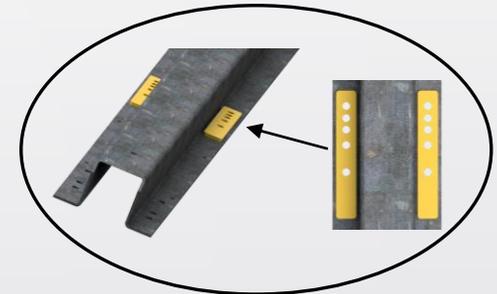
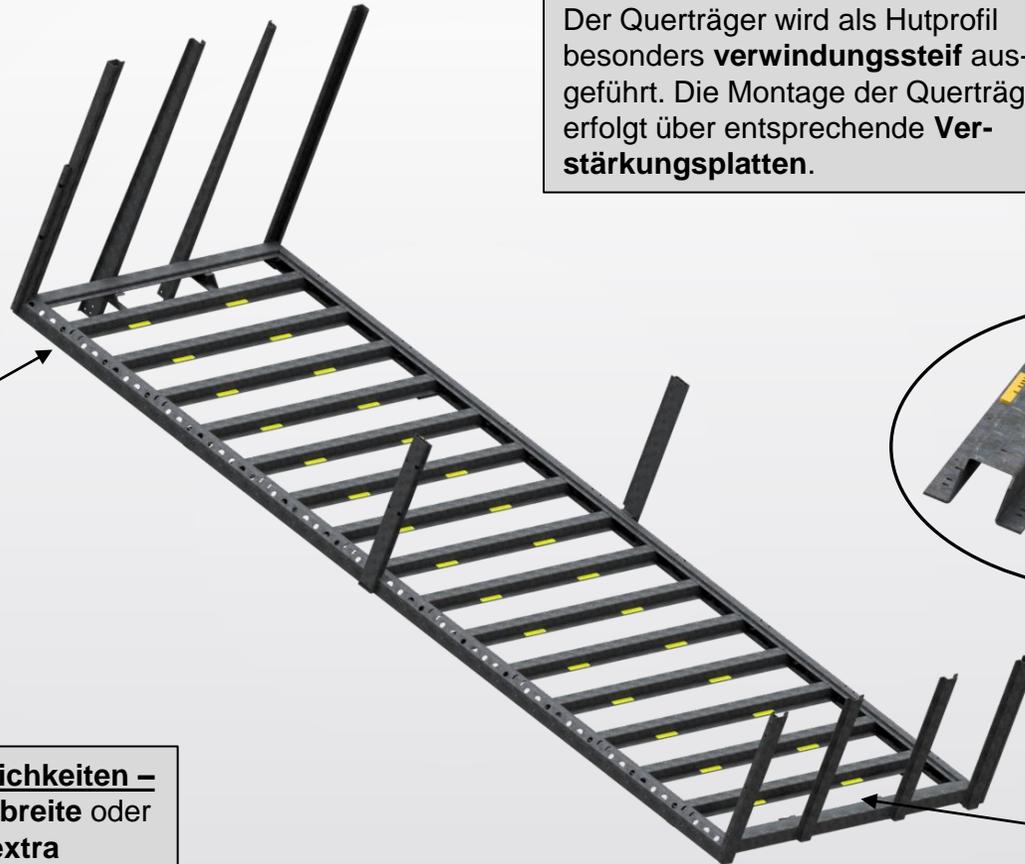
Der Pritschenaufbau

Stirnwand-/Heckwand- und Bordwandhöhen sind **variabel** anpassbar.

Der Querträger wird als Hutprofil besonders **verwindungssteif** ausgeführt. Die Montage der Querträger erfolgt über entsprechende **Verstärkungsplatten**.



– Variable Verzurrmöglichkeiten –
Für Transporte mit **Überbreite** oder **ohne Bordwände** sind **extra Lochungen** unter dem Außenrahmenprofil vorhanden.



Geringe Querträgerabstände von 416 mm gewährleisten **hohe Trag- und Punktlasten** sowie die **Langlebigkeit** der Bodenplatten.